



Rüsselsheim, den 30.01.2023

NIEDERSCHRIFT

der öffentlichen Ausschusssitzung des Kultur-, Schul- und Sportausschusses

vom Mittwoch, den 25.01.2023 um 18:00 Uhr

„A“

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Kultur-, Schul- und Sportausschusses vom 30.11.2022

Der Kultur-, Schul- und Sportausschuss genehmigt die letzte Niederschrift einstimmig.

TOP 2 Immanuel-Kant-Schule, Umsetzung des Schulentwicklungsplans inkl. bauliche Erweiterung hier: Grundsatzbeschluss und Beauftragung der Vorplanung DS-323/21-26

Herr Bürgermeister Grieser beantwortet Fragen aus dem Ausschuss und geht auf Nachfragen der Vertreterin des Stadtelternbeirates ein.

Eine Abstimmung über die Drucksache findet nicht statt. Die Fraktion WsR meldet Beratungsbedarf an.

TOP 3 Kultur123 Stadt Rüsselsheim Wirtschaftsplan 2023 DS-337/21-26

Herr Bürgermeister Grieser erläutert die Drucksache und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder. Herr Veith vom Eigenbetrieb Kultur123 steht ebenfalls für Rückfragen zur Verfügung.

Der Kultur-, Schul- und Sportausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung mit 7 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen den Wirtschaftsplan 2023 Kultur123 Stadt Rüsselsheim wie folgt zu beschließen:

A. Kenntnisnahme

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass

1. die Betriebskommission Kultur123 Stadt Rüsselsheim den Wirtschaftsplan 2023 mit Erfolgsplan, Vermögensplan, Stellenübersicht und Finanzplan zur Kenntnis genommen hat.

2. dass sich die Betriebskommission Kultur123 in ihrer Sitzung am 2.11.2022 mit der BK-Vorlage Nr. 14-2022 befasst hat. Sie empfiehlt dem Magistrat und der Stadtverordnetenversammlung bei drei Enthaltungen einstimmig, der Vorlage zuzustimmen.
3. dass sich das Planergebnis 2023 in Höhe von --8.947.853 € nach Umlage des Zentralen Bereichs wie folgt auf die Betriebsteile verteilt:

vhs	-1.987.517 €
Kultur & Theater	-3.788.278 €
Musikschule	-1.210.635 €
Stadtbücherei	-1.961.422 €

B Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt,

1. den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Kultur123 Stadt Rüsselsheim für das Wirtschaftsjahr 2023 mit folgenden Werten:

im Erfolgsplan	
in den Erträgen mit	4.471.621 €
in den Aufwendungen mit	13.419.474 €
und somit mit einem	
Betriebsergebnis von	-8.947.853 €
im Vermögensplan	
in der Ausgabe	2.129.900 €
in der Einnahme (Deckungsmittel)	2.129.900 €

2. dass der von der Stadt Rüsselsheim zu übernehmende finanzielle Ausgleich dabei auf 8.947.853 €

festgesetzt wird.

3. dass der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsplan 2023 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich ist, auf

1.636.435 €

festgesetzt wird

4. dass der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, auf

8.948.000 €

festgesetzt wird.

5. dass die im Wirtschaftsplan 2023 ausgewiesene Stellenübersicht gilt.

TOP 4 Besetzung Betriebskommission Eigenbetrieb Kultur123 hier: Nachbenennung eines Mitglieds und einer Vertretung der CDU-Fraktion DS-341/21-26

Der Kultur-, Schul- und Sportausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung einstimmig folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung benennt Herrn Marcel Sedlmayer als Mitglied und Herrn Florian

Heinrich als Vertretung für die Betriebskommission des Eigenbetriebs Kultur123.

TOP 5 Anfragen und Mitteilungen

- Frau Stadtv. Kotyga fragt nach dem Sachstand der Bearbeitung zur Anbringung von Sichtschutzfolie im Lachebad.
Frau Tettenborn kündigt die Umsetzung zum Beginn der hallenbadsaison im Herbst 2023 an.
- Frau Eckhardt fragt, wann das Seniorenprogramm erscheint. Herr Bürgermeister Grieser merkt an, dass es bereits auf dem Postweg unterwegs ist.
- Herr Stadtv. Karger erkundigt sich nach dem Sachstand zum Klassikertreffen.
Herr Bürgermeister Grieser weist darauf hin, dass sich der Magistrat in der kommenden Sitzung damit auseinandersetzt.
- Herr Stadtv. Karger fragt an, ob die Fördermittel für die Ganztagsbetreuung abgerufen wurden.
Herr Bürgermeister Grieser bestätigt dies, die genauen Summen werden derzeit noch mit dem Baudezernat abgeglichen.